

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852**

61 (30.7.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

**Bekanntmachungen.**

**Oberwolfach.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge des Ablebens des Joseph Zanger, gewesenen Müllermeisters in Schapbach, läßt die Verlassenschaftsmasse desselben am Montag den 9. August 1852, Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause zur Walf in Oberwolfach nachbeschriebene Liegenschaften, auf der Gemarkung Oberwolfach gelegen, Gewann Zirk genannt, der Erbtheilung wegen, öffentlich versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Erbmasse ein annehmbares Gebot fällt.

Zur Versteigerung werden ausgesetzt:

- 1) Die Hälfte an einem zweistöckigen Bauernhause mit Wohnung, Scheuer, Stallung, Keller, Alles unter einem Dache.
  - 2) Der vierte Theil an einer Back- und Waschküche.
  - 3) Ein Wehle Gemüsegarten.
  - 4) 19 Sester Mattfeld in Parzellen.
  - 5) 4 " Ackerfeld.
  - 6) 70 " Reutberg.
  - 7) 36 " Reutberg, gemeinschaftlich mit Johann Rauber.
  - 8) 40 Sester Reutberg und Wald, gemeinschaftlich mit Johann Rauber.
  - 9) Ein Stück Wosch, gemeinschaftlich mit Joh. Rauber.
- Diese Liegenschaften liegen in Parzellen im Gewann Zirk in Oberwolfach.

Die nähere Beschreibung derselben sowie die Bedingungen und der Taxationspreis werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Fremde Steigerungsliebhaber haben sich mit legalen und beglaubigten Eitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Oberwolfach, den 24. Juli 1852.

Das Bürgermeisterramt.

Heilmann. vdt. Bivell, Rathschreiber.

**Ebersweier.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Heinrich Eckensfeld, am Kasselberg zu Durbach wohnhaft,

Montags den 23. August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehause zu Ebersweier die nachbeschriebenen, in der Gemarkung Ebersweier gelegenen Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der beigesetzte Schätzungspreis erreicht wird.

- 1) Eine Leuch Acker in der Au, — Schätzungswert 400 fl.
- 2) Eine halbe Leuch Acker in der Breite, — Schätzungswert . . . . . 200 fl.

Zusammen . . . . . 600 fl.

Appenweier, den 23. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Beck, Notar.

**Mühlbach.** (Liegenschafts-Zwangsversteigerung.)

Nachdem bei der unterm Heutigen abgehaltenen Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Jakob Uhl von Mühlbach, wie sie in No. 52 und 54 dieses Blattes beschrieben sind, kein Gebot geschah, wird nunmehr Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf

Dienstag den 10. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Bemerkten in das Ochsenwirthshaus zu Mühlbach angeordnet, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erlöst wird.

Haslach, den 20. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Serger.

**Kinzigtal.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bauern Martin Armbruster von Kinzigtal am Donnerstag den 26. August d. J., Vormittags 9 Uhr, im Engelmwirthshause zu Halbmeil die nachgenannten, auf Kinzigtaler Gemarkung gelegenen Liegenschaften einer ersten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wo-

bei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ein geschlossenes Hofgut, bestehend in:

	Schätzungspreis.
1. Einem Bohnhause mit Scheuer und Stallung unter einem Dache . . . . .	1000 fl.
2. Einem besonders stehenden Speicher und Keller.	200 fl.
3. Einem Leibgedinghause und einer Back- und Waschküche . . . . .	500 fl.
4. 1 Mehle Garten . . . . .	50 fl.
5. 64 Sester Ackerfeld . . . . .	650 fl.
6. 14½ Sester Wiesen . . . . .	450 fl.
7. 144 Sester Reutberg . . . . .	720 fl.
8. 3 Viertel Wald . . . . .	75 fl.
Zusammen . . . . .	3645 fl.

Schiltach, den 26. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Futherer, Notar.

**Zunsweier.** (Hausversteigerung.) Nach eingeholter obervormundschaftlicher Genehmigung wird auf Antrag des Vormundes und Familienraths der minderjährigen Karoline Lipp's von hier das unten verzeichnete Wohnhaus, als dem Mündel gehörend, am

Montag den 23. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, mit dem Anfügen, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, mit obervormundschaftlicher Genehmigung der Zuschlag erfolgt. Das Versteigerungs-Object ist:

Eine einstöckige Behaulung mit Scheuer, Stallung, Schopf, Trotte und Trotthaus, nebst Kraut- und Grasgarten, oben im Dorfe dahier, einerseits Ignaz Anselment, anderseits die Hubersgasse, oben Spitalgut, vornen die Dorfstraße, — taxirt zu . . . . . 550 fl.

Die übrigen Steigbedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Zunsweier, am 23. Juli 1852.

Das Bürgermeisterramt.

Wörter. vdt. Hummel.



**Offenburg.** (Gartenversteigerung.)

Die Wittve des verlebten hiesigen Bürgers und Schneidermeisters Johann Adam, Genoseva geb. Trischler, läßt am

Dienstag den 10. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathssaale dahier nachstehende Realität öffentlich zu Eigenthum versteigern:

Einen halben Morgen Garten, starkes Maas, in der Vorstadt dahier neben Ackersmann Baptist Zintz und Gerbermeister Anton Ries, vornen die Radstraße, hinten Schustermeister Joh. Behr und Gottfried Kappler's Gantmasse, zehntfrei.

Die Steigerungsbedingungen werden am Steigerungstage unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht, können jedoch auch vorher auf der Stadtkanzlei eingesehen werden.

Offenburg, den 27. Juli 1852.

Das Bürgermeisterramt.

Wiedemer. vdt. Gütle, Rathschreiber.

**Offenburg.** (Güterverpachtung.) Schaffner Weiser's Wittve, Josephine geb. Zachmann von hier, läßt am

Samstag den 7. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathssaale nachstehende eigenthümliche in hiesiger Gemarkung gelegene Liegenschaften auf sechs Jahre öffentlich verpachten:

1)  $\frac{5}{8}$  Zeuch Acker am Kalbsbrunnen, neben Jakob Kornmayer und Martin Lees' Erben, mit einem großen Kirschbaume.

2)  $\frac{1}{2}$  Zeuch Acker an der Ortenberger Straße, neben dem Spitalgut und Faver Baumann, mit mehreren Obstbäumen angepflanzt.

3)  $\frac{3}{8}$  Zeuch Acker in der eisernen Hand, neben Johann Behr und Michael Balz' Erben von hier.

4)  $\frac{1}{2}$  Zeuch Acker am Röhnerbach, neben Faver Kaiser und Hrn. Inspector Föhrenbach, mit 2 tragbaren Obstbäumen.

5)  $\frac{1}{2}$  Zeuch Acker in der Bühd am Ruffbuckel, einerseits der Weg, andererseits Kaspar Anselment und Hr. Amtmann Braunstein, mit mehreren Obstbäumen edler Sorte.

6)  $\frac{1}{4}$  Zeuch Acker am Rittweg, neben Alois Meisburger und Lorenz Martin.

7) 3 Haufen Pflanz in der Tagmeh, neben Fav. Wölsch und Isidor Hauser, mit 4 Obstbäumen.

8) Einen Garten auf dem Angel, neben Joh. Sutterer und Dr. Geiger.

Hiezu werden die Pachtliebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß diese Güter alle in gutem Stande sind.

Offenburg, den 27. Juli 1852.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.:

G ü t l e.

[1] Schapbach. (Fahrniß-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden an den unten benannten Tagen der Fr. Jos. Waidels' Wittve von Schapbach nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

Montags den 16. August 1852:

- eine Commode mit Glasaufsatz,
- ein harthölzerner Kasten mit zwei Thüren,
- zwei Rohhaarmatratzen,
- eine Commode mit Aufsatz,
- verschiedenes Bettwerk,
- 272 Ellen Rudertuch,
- 62 " Zwillich,
- 60 " Kölsch,
- 440 " verschiedene Leinwand,
- Bettweiszug,
- verschiedener Hausrath, worunter sich 3 Leiterwägen und eine eiserne Egge befinden;

Dienstags den 17. August 1852:

- 80 Centner Heu,
- 60 Scheub Stroh,
- ein Paar Zugochsen,
- 6 Stiere,
- 4 Kalbinnen,
- 8 Milchkühe,
- 6 Läuferchweine,
- 2 Bienenstöcke,

nebst sonstigen verschiedenen Fahrnißgegenständen — im Gesamtanschlag von 1094 fl. 8 fr.

Die Versteigerung wird jeweils Morgens 8 Uhr begonnen und ununterbrochen bis Abends 4 Uhr fortgesetzt.

Wolsbach, den 26. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Ad. Schönmeier.

Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) Da bei der heute abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des Georg Späth von Gaisbach kein Gebot geschehen ist, so wird eine letzte Versteigerung auf Donnerstag den 26. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehause allda abgehalten werden, was unter Bezugnahme auf das Ausschreiben in No. 52 dieses Blattes mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß der endgültige Zuschlag sogleich um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn dasselbe auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Oberkirch, den 22. Juli 1852.

D. B. B.:

Castorpb, Notar.

Sand. (Liegenschafts-Versteigerung.) In der Liegenschafts-Vollstreckungssache des Michael Bauer jung in Sand ist zur zweiten Versteigerung auf Donnerstag den 12. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathszimmer in Sand Tag-

fahrt anberaumt, bei welcher das in No. 52 dieses Blattes verzeichnete Liegenschafts-Vermögen nochmals der Steigerung ausgesetzt und der endgültige Zuschlag für das sich ergebende höchste Gebot erfolgen wird, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise verbleiben sollte.

Korf, den 22. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Philippi, Notar.

Sasbachwalden. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sanitmasse des Joseph Schneider von Sasbachwalden die in No. 53 dieses Blattes verzeichneten Liegenschaften zum zweiten Male am Dienstag den 3. August l. J., früh 8 Uhr, im Rathshause zu Sasbachwalden öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erlöset wird.

Kappelrodeck, den 22. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Müller, Notar.

Erlach. (Zwangs-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Anton Müller in Erlach die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 16. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathshause in Erlach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Eine anderthalbstöckige Behausung sammt Scheuer und Stallung unter einem Dach, und besonders stehenden Schweinställen, in der sog. Margrethengasse im Orte Erlach gelegen. — Schätzungspreis 500 fl.
- 2)  $6\frac{1}{4}$  Bierel Acker und Matten, an sechs Stücken in der Gemarkung Erlach zerstreut liegend. Schätzungspreis 605 fl.

Im Ganzen 1105 fl.

Eintaufend einhundert fünf Gulden.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dorthin zur beliebigen Einsicht auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten auf.

Reichen, den 8. Juli 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Carl Stuhl, Groß. Notar.

[2] Einbach, Amts Wolsbach. (Hofgutsverpachtung.) Durch bezirksamtliche Verfügung vom 19. d. M. Nr. 14651 wurde das unterzeichnete Bürgermeisterramt beauftragt, die Wendelin Benz'schen Liegenschaften im Zinken Osterbach, Gemeinde Einbach, mittelst öffentlicher Steigerung auf neun Jahre zu verpachten, und zwar:

Ein geschlossenes Hofgut, der „Käppelebauern-Hof“ genannt, grenzt gegen Osten an die Oberwolsbacher Gemarkung und Faver Armbruster, gegen Süden an Gottfried und Christian Vollmer, gegen Westen an den Leßtern und gegen Norden an denselben.

Dieses Hofgut besteht in folgenden Gebäuden und Grundstücken:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach.
- 2) Ein zweistöckiges Speicherhaus.
- 3) Ein Wasch- und Packhaus und dabei stehende Schweinställe.
- 4) Ca.  $1\frac{1}{2}$  Messle Gemüsegarten, nebst Hofraithe.
- 5) Ca. 26 Sester Ackerfeld.
- 6) Ca. 32 Sester Wiesfeld.
- 7) Ca. 70 Sester Reutberg.

Auf dem Hofe ruhet ein Wirtschaftersrecht.

Diese Verpachtung geschieht am Donnerstag den 5. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause dahier, wozu die Pachtliebhaber eingeladen werden.

Einbach, den 20. Juli 1852.

Das Bürgermeisterramt.

Schmider.

Oberkirch. (Zuchstierverkauf.) Ein für eine Gemeinde tauglicher,  $2\frac{1}{2}$  Jahre alter Zuchstier von sehr schöner Appenzeller Race ist zu verkaufen bei Valentin Braun in Oberkirch.